

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **25.09.2025** Lindenbrink, 31303 Burgdorf-Otze,

19.WP/OR Otze/023

Beginn öffentlicher Teil: 19:04 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:10 Uhr

ANWESENHEIT:

Ortsbürgermeister

Meyer, Andreas

Bürgermeister

Pollehn, Armin

stellv. Ortsbürgermeister

Raguse, Otto

Ortsratsmitglied/er

Buchholz, Gustav Adolf

Kanthak, Stephan

Peisker, Niklas

Beratende/s Mitglied/er

Höfner, Joachim

Lilienthal, Anika

Verwaltung

Debes, Ulrike

Giere, Janna

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Orsrates Otze vom 15.05.2025 und 10.06.2025
 - 2.1. Protokoll vom 15.05.2025
 - 2.2. Protokoll vom 10.06.2025
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 4.1. Projektmanagement: Projektberichte per 2. Quartal 2025
Vorlage: M 2025 1057
- 4.2. Friedhof Otze - Durchführung einer Sprechstunde vor Ort
Vorlage: M 2025 1054
- 4.3. RROP-Sachliches Teilprogramm Windenergie 2025, Inkrafttreten
Vorlage: M 2025 1092
- 4.4. Fertigstellung Niedrigseilgarten - Grundschule Otze
Vorlage: M 2025 1099
5. Kurzbericht BIOS - aktueller Sachstand Otze
6. Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte im Ortsteil Otze
Vorlage: BV 2024 0867/4
- 6.1. Verkehrssituation geplante Kita Kapellenweg - Stellungnahmen
Vorlage: M 2025 1102
- 6.2. Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte im Ortsteil Otze
Vorlage: BV 2024 0867/5
- 6.3. Bauprojekt zweite Kita in Otze - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: F 2025 0867/6
7. „Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften gem. § 215 BauGB sowie Verletzung von
Verfahrensvorschriften nach § 10 Abs. 2 NKomVG für den Bebauungsplan Nr. 5-14 Kapellenweg
in Otze“
- Schreiben vom 04.04.2025
- Stellungnahme der Stadt
Vorlage: BV 2025 1096
8. Platzbenennung - Antrag der Unabhängigen Wählergemeinschaft für Otze vom 09.09.2025
Vorlage: A 2025 1103
9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Herr Meyer eröffnete die Einwohnerfragestunde. Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. **Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Herr Meyer eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Ladung die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Peisker bat um Aufnahme seiner Anfrage gemäß Geschäftsordnung „Bauprojekt zweite Kita in Otze“ auf die Tagesordnung.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorangestellten Form genehmigt.

2. **Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Orsrates Otze vom 15.05.2025 und 10.06.2025**

2.1. **Protokoll vom 15.05.2025**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll vom 15.05.2025 wird genehmigt.

2.2. **Protokoll vom 10.06.2025**

Herr Meyer bat die Einlassungen der Anwohnenden des Kapellenweges zum Thema Kitaneubau als Anlage zum Protokoll aufzunehmen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 10.06.2025 wird mit der vorangestellten Ergänzung (siehe Anlage 2) genehmigt.

3. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Meyer berichtete über die neusten Geschwindigkeitsmessergebnisse. Die Ergebnisse sind dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Pollehn berichtete, dass vom Land Fördermittel in Höhe von 600 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. 400 Millionen Euro sollen in 2025 für Investitionsmaßnahmen ausgeschüttet werden.

Diese Mittel könnten beispielsweise für Schulen, Kitas oder Straßen eingesetzt werden.

4.1. **Projektmanagement: Projektberichte per 2. Quartal 2025** **Vorlage: M 2025 1057**

Frau Lilienthal fragte im Zusammenhang mit der Ausschüttung von Fördermitteln, ob die Gelder für die Otzer Schule genutzt werden könnten.

Herr Pollehn antwortete, dass in 2026 weitere Planungen hinsichtlich der Otzer Grundschule aufgenommen werden. Es bleibe abzuwarten wie die Fördermittel verteilt werden. Fest stehe jedoch, dass die Personalkapazitäten begrenzt seien. Dies müsse berücksichtigt werden. Man befinde sich allerdings in einem intensiven Austausch diesbezüglich.

Herr Buchholz fragte bezüglich des Punktes „Feuerwehr Otze: Anbau und Brandschutz“, ob die Grundstückssituation geklärt sei.

Herr Pollehn bestätigte, dass nach wie vor daran gearbeitet werde, aber noch ein Termin zu diesem Thema bevorstehe.

4.2. **Friedhof Otze - Durchführung einer Sprechstunde vor Ort** **Vorlage: M 2025 1054**

Herr Meyer berichtete, dass am 01.07.2025 eine Sprechstunde auf dem Friedhof stattgefunden habe, an der jedoch nur 5 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen hätten. Dabei seien Absprachen zur Pflege der Grünflächen getroffen worden.

4.3. **RROP-Sachliches Teilprogramm Windenergie 2025, Inkrafttreten** **Vorlage: M 2025 1092**

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

4.4. **Fertigstellung Niedrigseilgarten - Grundschule Otze** **Vorlage: M 2025 1099**

Frau Lilienthal bedankte sich für den entstandenen Niedrigseilgarten. Dieser werde bereits gut angenommen.

5. **Kurzbericht BIOS - aktueller Sachstand Otze**

Herr Meyer gab einen Kurzbericht in Sachen BIOS ab. Dieser liegt dem Protokoll als Anlage 4 bei.

Er wies zudem darauf hin, dass das Projekt Tunnel Otze ursprünglich für ein Jahr gestoppt worden sei. Dies sei nun auf unbestimmte Zeit verlängert.

6. **Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte im Ortsteil Otze** **Vorlage: BV 2024 0867/4**

Die Tagesordnungspunkte 6 bis 6.3 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Meyer berichtete, dass immer noch Fragen ausstehen würden, sodass das Projekt Kita samt aller dazugehörigen Tagesordnungspunkte auf die kommende Sitzung im November vertagt werden sollte.

Fraglich sei z.B. ob die Parkplätze eine ausreichende Breite hätten, sodass auch mit einer Babyschale hantiert werden könne. Auf diesen Punkt sei in der Stellungnahme nicht eingegangen worden. Weiterhin halte er die angegebene Fahrbahnbreite im Begegnungsverkehr mit modernen breiteren Fahrzeugen für nicht ausreichend.

Herr Pollehn gab zunächst den Hinweis, dass er bereits in der letzten Ortsratssitzung darum gebeten hatte, bei der Sitzung des Lindenbrinks möglichst eine Entscheidung zu treffen. Er wies zudem darauf hin, dass es möglich sei in der Durchgangsstraße (Feuerwehr) Halteverbote zu beantragen. Stau werde aus Sicht der Stadtverwaltung nicht erwartet. Der Parkplatz sei zudem breit genug um mit einer Babyschale zu hantieren. Er fragte Herrn Peisker, ob im Hinblick auf seine Anfrage nun alle Fragen geklärt seien.

Herr Peisker kritisierte, dass die betreffende Vorlage erst am Vortag der Sitzung zugegangen und die Vorbereitungszeit dementsprechend nicht ausreichend gewesen sei. Er bat weiterhin um Beantwortung seiner Anfrage gemäß Geschäftsordnung.

Herr Pollehn antwortete, dass die Fragen beantwortet werden. Fraglich sei nun aus seiner Sicht, ob die Kita mit Zustimmung des Ortsrates gebaut werden soll oder ob sie nicht gebaut werden solle. Er befürchte eine Verzögerung des Verfahrens durch die gestellten Anfragen.

Herr Meyer widersprach, dass man das Verfahren nicht verzögere, sondern um Beantwortung aller noch offenen Fragestellungen bitte.

Die Tagesordnungspunkte 6 bis 6.3 werden vertagt.

6.1. **Verkehrssituation geplante Kita Kapellenweg - Stellungnahmen** **Vorlage: M 2025 1102**

Siehe Tagesordnungspunkt 6.1

6.2. Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte im Ortsteil Otze
Vorlage: BV 2024 0867/5

Siehe Tagesordnungspunkt 6.1

6.3. Bauprojekt zweite Kita in Otze - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: F 2025 0867/6

Siehe Tagesordnungspunkt 6.1

7. „Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften gem. § 215 BauGB sowie Verletzung von Verfahrensvorschriften nach § 10 Abs. 2 NKomVG für den Bebauungsplan Nr. 5-14 Kapellenweg in Otze“
- Schreiben vom 04.04.2025
- Stellungnahme der Stadt
Vorlage: BV 2025 1096

Herr Pollehn wies darauf hin, dass sich ein Ortsratsmitglied im Mitwirkungsverbot befinde.

Herr Raguse begab sich daraufhin in den Zuschauerraum.

Herr Meyer erläuterte, dass auf Seite 2 der Anlage zur Stellungnahme stehe, dass im Verlauf der Sondersitzung des Ortsrates Otze vom 22.08.2023 die entsprechende Vorlage vorgestellt und diskutiert wurde. Die Resonanz aus der Sitzung und dem anschließenden Beteiligungsverfahren sei positiv gewesen. Er bat zu berücksichtigen, dass der Ortsrat in seiner Sitzung vom 22.08.2023 nicht beschlussfähig gewesen sei. In den darauffolgenden Sitzungen sei stets die Schallschutzmauer und nicht die Kita selbst Thema gewesen. Am 14.11.2024 habe es erstmals eine Tischvorlage zum 4-gruppigen Kitaneubau gegeben. Vorher seien auch auf Nachfragen keine Informationen diesbezüglich geflossen.

Antwort Abteilung der Zentralen Dienste:

Die entsprechende Vorlage im Ortsrat Otze vom 14.11.2024 war bereits am 22.10.2024 freigegeben und wurde am 25.10.2024 versendet.

Die Mitglieder des Ortsrates nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

8. Platzbenennung - Antrag der Unabhängigen Wählergemeinschaft für Otze vom 09.09.2025
Vorlage: A 2025 1103

Herr Raguse erläuterte seinen Antrag.

Herr Buchholz hielt den Platz des alten Schulhofes nicht für geeignet.

Herr Raguse erwiderte, dass eine Platzbenennung samt erläuternder Tafel über die Geschehnisse in Otze zu der besagten Zeit Aufschluss geben würde und wünschenswert sei.

Mit drei Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen fasste der Ortsrat den Beschluss zur Platzbenennung entsprechend des Antrages.

9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

-Keine-

10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Lilienthal erläuterte, dass es für mobile Absperrungen, z.B. bei Veranstaltungen, Fördertöpfe gebe. Sie benannte u.a. das Förderprogramm des BMBF (Zivile Sicherheit, Terrorabwehr). Ehrenamtliche würden viel zusätzliche Arbeit leisten, um Absperrungen etc. zu errichten. Aus ihrer Sicht sei es sinnvoll mobile Absperrungen seitens der Stadtverwaltung zur Verfügung zu stellen.

Herr Pollehn bestätigte, dass es diesbezüglich auch den Fördertopf „Innenstadtförderung“ gebe. Man befinde sich derzeit zudem in Gesprächen, da der Sicherheitsaspekt an Wichtigkeit zusehends steige.

Einwohnerfragestunde

Herr Meyer eröffnete erneut die Einwohnerfragestunde. Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 5 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Protokollführerin